

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 11

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Gekochte Marken. — Marques radiées. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Durchschnitts-, Maximal- und Minimal-Positionen der schweizerischen Emissionsbanken. — Positions moyennes, maximales et minimales des banques d'émission suisses. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle).

Amlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident des Amtsbezirks Bern (in Anwendung der Art. 850 u. ff. O.-R.) fordert hiemit den unbekanntem Inhaber folgender Titel:
3% Schweizerische Eisenbahnrente, d. d. 1. September 1890, Serie I, lit. A, Nr. 09,011, 09,012, 09,013 und 09,014, von je Kapital Fr. 1000, auf den Inhaber lautend,
auf dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Annortisation ausgesprochen wird.
Bern, den 12. Januar 1897.

(W. 4^o)

Der Gerichtspräsident: **Balsiger.**

Le président du Tribunal du district d'Yverdon, Au détenteur inconnu du titre ci-après: Police d'assurance, entièrement libérée, au nom de Dame Truminger, femme d'Albert, à Yverdon, du capital de fr. 1900, contre la Compagnie anonyme d'assurances sur la vie humaine «La Providence», à Paris, titre qui est égaré.
Somme vous est faite de produire le dit titre, au greffe du tribunal d'Yverdon, dans un délai de quatre mois dès la date de cette première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Yverdon, le 31 octobre 1896.

(W. 82^a)

U. Péclard, président.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1897. 11. Januar. Unter der Firma **Käseereigenossenschaft im Grund** besteht, mit Sitz im Grund zu Wattenwyl, Amt Seftigen (Bern), eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der Milch ihrer Mitglieder zu Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer zum Zwecke hat. Ein direkter Gewinn wird nicht bezweckt. Die Statuten sind am 11. November 1896 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung mit Stimmenmehrheit aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet hat. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil von Fr. 20 zu übernehmen. Die Zahl der Anteilscheine richtet sich nach der Grösse des Viehbesitzes oder der Milchlieferung und über die Zuteilung entscheidet die Hauptversammlung. Jeder Milchlieferant hat jährlich von jedem Hektoliter der gelieferten Milch einen entsprechenden Beitrag an die Betriebskasse zu bezahlen. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden dreimonatlichen Kündigung erfolgen. Im weitem wird die Mitgliedschaft verloren durch Tod, Konkurs und Ausschluss durch Hauptversammlung mit Mehrheit der Stimmenden. Beim Austritt oder Ausschluss verliert das betreffende Mitglied allen Anspruch am Gesellschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch den Anzeiger oder durch Umbieten. Aus den Einnahmen werden bestritten die Zinsen und Amortisationen von Darlehen, die Geschäftsanteile auscheidender Mitglieder, Auslagen für neue Bauten und Geräte. Der Rest bildet den Zins oder die Dividende der Stammanteile. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus sechs stimmberechtigten Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Amtsdauer der Mitglieder des Vorstandes beträgt 2 Jahre. Jedes Mitglied ist aber sofort wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Präsident Johann von Niederhäusern, im Schwarzenberg, von und in der Rütli; Kassier und Vizepräsident: Friedrich Künzi, im Bärenloch, von und zu Wattenwyl; Sekretär Samuel Pulver, von Riggisberg, auf Würzen, Gemeinde Rütli; Milchfeker und Beisitzer Johann Zimmermann, in Heimenried, von und zu Wattenwyl; Friedrich Krebs, auf dem Leidebank, von und in Wattenwyl; Beisitzer Friedrich Trachsel, im Bühl, von und zu Wattenwyl. Geschäftsort: Käseerei im Grund zu Wattenwyl.

Bureau Bern.

Berichtigung. In der Eintragung der Kollektivgesellschaft **Frau Bitterlin & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1897, pag. 13) ist der Heimort der Frau Bitterlin unrichtig angegeben; derselbe ist nicht Zürich, sondern Rünenberg (Baselland), was hierdurch berichtigt wird.

11. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Holzindustrie, Rybi, Rohr & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1895, pag. 1075) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Gesellschaft für Holzindustrie, Rybi, Rohr & Co, in Liq.** durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Eduard Rybi und Rudolf Hermann Walther besorgt.

11. Januar. Der Inhaber der Firma **Müllhaupt, geographisches Kunst-Institut in Bern (Müllhaupt, Institut géographique et artistique à Berne)** (S. H. A. B. vom 3. Juli 1884, pag. 473) hat in die Natur seines Geschäftes aufgenommen: Annoncen.

Bureau Laupen.

9. Januar. Die am 24. März 1883 (S. H. A. B. vom 14. April 1883, pag. 415) unter der Firma **Käseereigenossenschaft Biebrun** in das Handelsregister von Laupen eingetragene Aktiengesellschaft, mit Sitz in der Gemeinde Ferenbalm, hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Dezember 1896 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident Samuel Balner, von Dicki, in Biebrun, und Sekretär Friedrich Binggeli, von Wahlern, Lehrer in Gempnach.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1897. 11. Januar. In die Organisation der «Solothurner Cantonalbank», mit Hauptsitz in Solothurn, welche in Balsthal eine Filiale besitzt unter der Firma **Solothurner Cantonalbank. Filiale Balsthal** (S. H. A. B. Nr. 89 vom 11. April 1893, pag. 358), sind durch das neue Bankgesetz vom 3. November 1895 und das bezügliche Geschäftsreglement vom 20. Dezember 1896 verschiedene Aenderungen gebracht worden. An Stelle der bisherigen Bankkommission ist der Bankrat getreten, die bisherige Direktion führt nunmehr den Namen **Bankkommission**; der Hypothekenverwalter und Stellvertreter des Direktors ist ersetzt durch den Vizedirektor, und der Geschäftsführer der Filiale durch den Verwalter. Für die der Filiale Balsthal durch Reglement zugewiesenen Geschäfte führen nunmehr die rechtsverbindliche Unterschrift der Verwalter, zur Zeit Jakob Habegger, von Trub, in Balsthal, oder dessen Stellvertreter, der Kontrolleur der Hauptbank, dormalen Theophil Dietler, von Zullwil, in Solothurn.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 7. Januar. Der Inhaber der Firma **Koller-Bauers Sohn** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 22. April 1893, pag. 411) ändert dieselbe ab in **Ed: Koller, Koller-Bauers Sohn**.

7. Januar. Inhaber der Firma **Johs Rühle** in St. Gallen ist Johannes Rühle, von Wetzweil (Zürich), in St. Gallen. Marmor- und Granitindustrie. Gallusstrasse 28.

7. Januar. Die Firma **Hermann Schlatter** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 298) erteilt Prokura an Max Schlatter, von und in St. Gallen.

8. Januar. Die Firma **Joseph Zürcher** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Dezember 1894, pag. 1096) ist infolge Association erloschen.

Joseph Zürcher, von Menzingen (Zug), in St. Gallen, und Victor Ramsauer, von Herisau, in St. Gallen, haben unter der Firma **J. Zürcher u. Ramsauer** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joseph Zürcher» übernimmt. Weinhandlung. Zwinglistrasse 6.

8. Januar. Die Firma **G. Lutz-Herzig** in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 134 vom 1. Dezember 1883, pag. 975) ist infolge Verkaufes des Geschäftes an Albert Lutz., Sohn, erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Lutz** in Rheineck ist Albert Lutz, von Thal, in Rheineck, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Tuch- und Manufakturwaren.

8. Januar. Die Firma **Detaindre u. Kürsteiner** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1892, pag. 18) ist infolge Ablaufs der Vertragsdauer erloschen.

Eduard Kürsteiner und Eugen Detaindre, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Kürsteiner u. Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Detaindre u. Kürsteiner» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Kürsteiner. Kommanditär ist Eugen Detaindre mit dem Betrage von zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000). Fabrikation und Export von Baumwollwaren. Webergasse Nr. 8 und 8a. Die Firma erteilt Prokura an Jacob Leuch-Freisz, von und in St. Gallen.

8. Januar. Am 12. Juli 1896 hat die Generalversammlung des **Consumvereins Mels, Sargans u. Umgebung**, mit Sitz in Mels (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1892, pag. 527), eine Revision der Statuten vorgenommen, wobei hier folgende Punkte speziell hervorzuheben sind: Der Verkauf der Waren ist allgemein und beschränkt sich nicht auf die Mitglieder. Nach Abzug aller Handlungs- und Verwaltungskosten, Anteil- und Obligationenzinsen und Abschreibungen auf dem Werte der Gebäulichkeiten, Liegenschaften und des Mobilars vom Reingewinn wird der Anteil des Reservefonds ausgeschieden. Der Rest wird den Mitgliedern nach Verhältnis des Wertes der von ihnen bei der Genossenschaft bezogenen Waren ausbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung geschieht in der Regel auf acht Tage im «Sarganserländer». In der Generalversammlung vom

1. November 1896 wurde der Vorstand folgendermassen bestellt: Ferdinand Hübner, Gemeindeammann, Präsident; Joseph Bärtsch, Gerichtswibel, Vizepräsident; Gottfried Weber, Glaser, Delegierter; Martin Bertsch, Gemeinderat; Josef Albrecht, Buchbinder, Bonifaz Thuli, Gemeinderat, in Vilters; Christian Schumacher, Hauptmann, Sargans; Franz Schmou, Lehrer, Franz Schlegel, Gemeinderat, in Wangs, alle übrigen wohnhaft in Mels.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1897. 8. Januar. Die Firma **Joh. Conrad** in St. Peter (S. H. A. B. 1883, pag. 791) ist infolge Wegzuges von Amteswegen gestrichen worden.

8. Januar. **Heinrich Landert**, von Rorbas, in Davos-Platz, und **Hermann Landert & Frei** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1896 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren en gros und en détail, Manufakturwaren. Geschäftslokal: Zur alten Post.

8. Januar. Inhaber der Firma **Andreas Meier** in Pany, welche am 1. Januar 1897 entstanden ist, ist Andreas Meier, von Schiers, wohnhaft in Pany. Natur des Geschäftes: Mehl- und Kolonialwarenhandlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: Auf dem Platz.

8. Januar. **Kaufmann & Cie in Liquidation** in Chur (S. H. A. B. 1893, pag. 15) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Bremgarten.

1897. 9. Januar. Inhaber der Firma **August Müller** in Bremgarten ist August Müller, von Zufikon, wohnhaft in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Baumwollen- und Tuchwaren und Seidenresten. Geschäftslokal: Markt-gasse 48.

9. Januar. Die Firma **J. Künzli-Hausherr** in Bremgarten (S. H. A. B. 1892, pag. 241) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 8. Januar. **Johannes Ammann**, von Wängi, wohnhaft in Bischofszell, und **Salomon Manuel Pollock**, von New-York, wohnhaft in Zürich II, haben unter der Firma **Ammann & Pollock** in Bischofszell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang genommen hat. Bau und Betrieb einer Schiffliabrik.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano.

1897. 9. gennaio. La proprietaria della ditta **Giuseppina Ribolzi**, in Agno, è Giuseppina Ribolzi, moglie di Giuseppe, nata Gianini, di Lavena (Italia), domiciliata in Lugano. Genere di commercio: Macelleria.

Ufficio di Torre.

8 gennaio. Capo della ditta **Francesco Volonterio**, in Dongio, è Francesco Volonterio, fu Pietro, di Como, domiciliato a Dongio. Genere di commercio: Stoffe, mercerie e generi diversi.

Étq. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Gelöschte Marken

Gemäss dem Bundesgesetze vom 29. Juni 1894.

Marques radiées

Conformément à la loi fédérale du 29 juin 1894.

Nachstehende Marken, deren Hinterlegung mit den Vorschriften des Gesetzes vom 19. Dezember 1879 nicht übereinstimmt, sind im Jahre 1896, gemäss Artikel 2 des Bundesgesetzes vom 29. Juni 1894, gelöscht worden.

Les marques suivantes, dont le dépôt ne concorde pas avec les prescriptions de la loi du 19 décembre 1879, ont été radiées pendant l'année 1896, en conformité de l'article 2 de la loi fédérale du 29 juin 1894.

Französische Marken. — Marques françaises.

- N° 440. E. de Ricqlès & Cie, Lyon. — Alcool de menthe.
- N° 441 et 442. L. Venèque (société anonyme), Petit-Ivry. — Bougies.
- N° 449. Alexandre de Saint-Yves, Paris. — Liqueur.
- N° 450. Alexandre de Saint-Yves, Paris. — Produits alimentaires, produits chimiques et produits hygiéniques.
- N° 451. Pennés & fils, Paris. — Préparation chimique pour bains.
- N° 453. Alexandre Gourd, Lyon. — Appareils de production de gaz carburé.
- N° 454 et 458. Heidsieck & Cie, Reims. — Vin de Champagne.
- N° 464. Ph. Vrau & Cie, Lille. — Fils à coudre.
- N° 471. Adolphe Gutmann, Paris. — Liquide pour la peinture.
- N° 472. Henri Hüchel, Héricourt. — Remèdes vétérinaires.
- N° 473. Théodore Davene, Paris. — Calorifères.
- N° 474. Edouard Robert, Paris. — Bouchons de biberons.

Deutsche Marken. — Marques allemandes.

- Nr. 77. Wilhelm Benger, Sohn, Stuttgart. — Normalhemden.
- Nr. 78. L.-H. Pietsch & Cie, Breslau. — Honig-Kräuter Malz-Extrakt.

Italianische Marken. — Marques italiennes.

- N° 2. François Cinzano & Cie, Turin. — Vermouth.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 8860. — 9 janvier 1897, 8 h. a.

Manufacture de Chézard, Sandoz & Cie,
Chézard-St-Martin (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 8861. — 11. Januar 1897, 8 Uhr a.

Hunziker & Kägi, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).



Kaffeesurrogate.

N° 8862. — 11 janvier 1897, 10 h. a.

Alphonsine Bossey-Girod, fabricante,
Trélex (Vaud, Suisse).

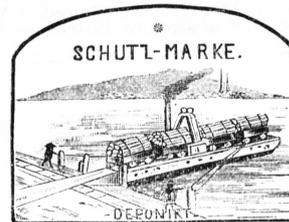


Pitules.

(Transmission de la marque n° 6293, enregistrée au nom de V^e Girod-Pitton.)

Nr. 8863. — 11. Januar 1897, 8 Uhr a.

Jos. Wiss, Fabrikant,
Horw (Schweiz).



Rosenfett zum Einfetten von Maschinenteilen.

N° 8864. — 12 janvier 1897, 8 h. a.

P. Baillo-Houriet, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

TEQUENDAMA

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 8865. — 12 janvier 1897, 8 h. a.

Grumbach & Co, fabricants,
Bruxelles (Belgique).



Produits de l'horlogerie.

N° 8866. — 12 janvier 1897, 8 h. a.

Grumbach & Co, fabricants,
Bruxelles (Belgique).



Produits de l'horlogerie.

Durchschnitts-, Maximal- und Minimal-Positionen der Emissionsbanken nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1896.

Positions moyennes, maximales et minimales de banques d'émission d'après les situations hebdomadaires de l'année 1896.

Ermittelt und aufgestellt vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken. — Etablies par l'inspectorat des banques d'émission suisses.

B	Banken — Banques		Noten-	Noten-	Barvorrat	Verfügbare	Eigene	Noten	Uebrig	Total-	Verhältnis, zw. Barvorrat u. Prop. e. enc. mét. et argent.	%	B	Banken — Banques		Noten-	Noten-	Barvorrat	Verfügbare	Eigene	Noten	Uebrig	Total-	Verhältnis, zw. Barvorrat u. Prop. e. enc. mét. et argent.	%	
			Emission	Zirkulation	Encaisse métallique	Esèces disponibles	Noten in Kassa Propres billets en caisse	Banken Billets des autres banques	Kassa-Bestände Autres valeurs en caisse	Kassabestand Total de l'encaisse						Emission	Zirkulation	Encaisse métallique	Esèces disponibles	Noten in Kassa Propres billets en caisse	Banken Billets des autres banques	Kassa-Bestände Autres valeurs en caisse	Kassabestand Total de l'encaisse			
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres par milliers de francs													Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres par milliers de francs													
1	St. Gallische Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	11,953	11,885	6,643	1,889	68	699	71	7,481	55,9		19	Transport-Durchschnitt	Durchschnitt - Moyenne	122,079	118,206	58,647	11,366	3,873	7,210	993	70,723			
		Maxima	12,000	11,993	7,290	2,586	312	2,219	166	8,953	62,3				Maxima	5,000	4,670	2,261	393	330	488	147	3,226	48,4		
		Minima	11,800	11,588	6,269	1,489	2	32	27	6,571	52,5				Minima	5,000	4,143	2,171	289	86	162	37	2,772	45,9		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	2,000	1,985	1,044	250	15	82	11	1,152	52,6		20	Zürcher Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	23,426	21,804	13,877	5,155	1,622	1,483	166	17,148	63,6		
		Maxima	2,000	1,998	1,080	284	47	125	20	1,213	54,3				Maxima	24,000	23,592	14,652	6,337	3,921	3,012	459	20,908	72,0		
		Minima	2,000	1,953	1,010	215	2	44	7	1,094	50,8				Minima	22,600	19,284	13,109	3,680	343	197	54	14,627	55,6		
3	Kantonalbank von Bern:	Durchschnitt - Moyenne	18,372	17,532	9,421	2,408	840	1,416	73	11,750	53,7		21	Bank in Schaffhausen:	Durchschnitt - Moyenne	2,500	2,482	1,093	100	18	165	39	1,315	44,0		
		Maxima	20,000	19,367	11,067	3,861	1,870	2,861	156	14,096	61,4				Maxima	2,500	2,499	1,165	173	52	514	133	1,637	47,0		
		Minima	17,850	16,130	8,099	1,136	272	577	43	10,200	46,5				Minima	2,480	2,448	1,046	47	1	14	4	1,134	41,9		
4	Banca cantonale ticinese:	Durchschnitt - Moyenne	2,000	1,984	878	85	16	79	114	1,087	44,3		24	Banque cantonale fribourgeoise:	Durchschnitt - Moyenne	1,000	990	499	103	10	118	5	632	50,4		
		Maxima	2,000	1,997	905	116	40	272	185	1,274	45,9				Maxima	1,000	1,000	523	131	25	333	11	845	53,4		
		Minima	2,000	1,960	849	54	3	27	66	999	42,7				Minima	979	975	473	77	—	30	1	538	47,7		
5	Bank in St. Gallen:	Durchschnitt - Moyenne	13,500	13,339	6,317	981	161	601	13	7,092	47,4		26	Banque cantonale vaudoise:	Durchschnitt - Moyenne	11,997	11,179	4,962	490	818	1,070	73	6,923	44,4		
		Maxima	13,500	13,485	6,606	1,243	455	1,068	88	7,698	49,3				Maxima	12,000	11,637	5,330	708	1,462	2,356	146	8,115	46,5		
		Minima	13,500	13,045	6,101	725	15	111	2	6,420	45,3				Minima	11,900	10,538	4,705	146	363	48	20	5,730	41,3		
6	Crédit agricole et industriel de la Broye:	Durchschnitt - Moyenne	699	692	306	29	7	18	6	337	44,2		27	Ersparniskassa des Kantons Uri:	Durchschnitt - Moyenne	1,500	1,487	680	85	13	22	3	718	45,7		
		Maxima	700	699	331	55	26	38	9	369	48,1				Maxima	1,500	1,500	715	122	31	11	10	834	48,2		
		Minima	687	674	283	10	—	—	1	307	41,4				Minima	1,500	1,469	642	42	—	—	1	664	42,8		
7	Thurgauische Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	1,499	1,486	774	180	13	351	62	1,200	52,1		28	Kantonal Spar- u. Leihkasse von Nidwalden:	Durchschnitt - Moyenne	997	987	467	73	10	24	3	504	47,4		
		Maxima	1,500	1,499	867	273	85	1,113	96	1,194	58,6				Maxima	1,000	999	486	90	29	99	6	579	49,2		
		Minima	1,455	1,415	654	87	1	81	34	828	45,8				Minima	980	971	446	49	—	5	2	463	45,0		
8	Aargauische Bank:	Durchschnitt - Moyenne	4,000	3,901	2,175	615	99	246	71	2,591	55,8		30	Banque cantonale neuchâteloise:	Durchschnitt - Moyenne	8,000	7,806	3,375	253	194	444	17	4,080	43,2		
		Maxima	4,000	3,970	2,279	727	216	448	259	2,839	59,2				Maxima	8,000	7,949	3,763	635	635	1,237	32	5,068	48,2		
		Minima	4,000	3,784	2,073	497	30	69	12	2,354	52,6				Minima	8,000	7,363	3,213	70	51	81	4	3,532	40,9		
9	Toggenburger Bank:	Durchschnitt - Moyenne	1,000	980	456	64	20	229	51	756	46,5		31	Banque commerciale neuchâteloise:	Durchschnitt - Moyenne	4,777	4,637	2,132	277	140	497	142	2,851	46,0		
		Maxima	1,000	997	487	96	44	397	90	952	49,9				Maxima	6,000	5,957	2,807	425	315	1,147	696	4,021	48,6		
		Minima	1,000	956	425	33	3	135	23	660	43,3				Minima	4,350	4,135	1,844	152	43	112	12	2,394	43,6		
10	Banca della Svizzera Italiana:	Durchschnitt - Moyenne	1,999	1,986	939	145	13	45	64	1,061	47,3		32	Schaffhauser Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	1,497	1,477	780	189	20	205	26	1,081	52,8		
		Maxima	2,000	1,999	978	188	33	120	109	1,150	49,5				Maxima	1,500	1,497	847	252	50	355	61	1,153	57,2		
		Minima	1,983	1,967	907	112	1	5	36	1,001	45,6				Minima	1,464	1,450	714	121	3	71	4	857	48,2		
11	Thurgauische Hypothekenbank:	Durchschnitt - Moyenne	1,000	993	583	186	7	127	49	766	58,7		33	Glarner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	1,500	1,493	789	192	7	52	11	859	52,9		
		Maxima	1,000	1,000	630	232	21	319	84	942	63,6				Maxima	1,500	1,500	887	291	18	166	23	974	59,6		
		Minima	1,000	979	516	116	—	27	15	632	51,7				Minima	1,500	1,482	669	70	—	—	6	782	44,7		
12	Graubündner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	3,986	3,958	2,073	490	28	194	8	2,303	52,4		34	Solothurner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	4,000	3,978	2,080	489	22	399	27	2,528	52,3		
		Maxima	4,000	3,996	2,162	593	92	314	27	2,465	55,2				Maxima	4,000	3,998	2,287	691	64	628	48	2,834	57,3		
		Minima	3,932	3,877	1,987	402	—	97	1	2,153	50,2				Minima	4,000	3,936	1,938	349	2	217	16	2,282	48,8		
13	Luzerner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	5,071	4,941	2,315	339	130	469	42	2,956	46,9		35	Obwaldner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	1,000	989	444	48	11	26	3	484	44,9		
		Maxima	6,000	5,967	2,833	547	430	710	214	3,747	53,7				Maxima	1,000	1,000	461	62	27	54	8	518	46,3		
		Minima	4,000	3,884	1,818	225	6	189	2	2,318	44,3				Minima	1,000	973	434	38	—	1	1	451	43,8		
14	Banque du Commerce:	Durchschnitt - Moyenne	24,000	22,953	10,432	1,251	1,047	821	193	12,493	45,5		36	Kantonalbank Schwyz:	Durchschnitt - Moyenne	1,995	1,982	946	153	13	31	13	1,003	47,7		
		Maxima	24,000	23,702	11,099	1,920	2,354	2,242	1,113	15,437	48,9				Maxima	2,000	1,996	966	180	38	138	34	1,112	49,2		
		Minima	24,000	21,046	9,979	728	298	129	34	11,075	43,1				Minima	1,972	1,962	902	106	—	1	6	937	45,4		
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	3,000	2,982	1,442	249	18	91	13	1,564	48,4		37	Credito Ticinese:	Durchschnitt - Moyenne	2,000	1,981	878	85	19	52	39	988	44,3		
		Maxima	3,000	2,969	1,493	297	47	161	42	1,649	49,9				Maxima	2,000	1,997	902	117	48	97	58	1,029	46,0		
		Minima	3,000	2,953	1,416	219	1	49	5	1,509	47,3				Minima	1,993	1,952	849	54	27	22	22	958	42,7		
17	Bank in Basel:	Durchschnitt - Moyenne	24,000	22,669	10,944	1,876	1,331	1,575	62	13,912	48,3		38	Banque de l'Etat de Fribourg:	Durchschnitt - Moyenne	3,042	3,023	1,334	125	19	204	17	1,574	44,1		
		Maxima	24,000	23,723	12,087	2,603	3,775	3,560	175	17,394	51,6				Maxima	3,700	3,638	1,538	306	153	314	91	1,803	50,2		
		Minima	24,000	20,225	9,802	1,211	277	—	10	11,327	45,5				Minima	3,000	2,961	1,248	63	—	64	5	1,358	42,1		
18	Bank in Luzern:	Durchschnitt - Moyenne	4,000	3,940																						

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 4^{me} trimestre de chacune des années 1895 et 1896.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1895	1896	1895		1896		1895		1896	
	Pièces	1896	Pièces	1896	Pièces	‰	Pièces	‰			Pièces	Pièces	Pièces	‰	Pièces	‰	Nombre	‰
1. Bienne	4,523	5,646	107,359	110,766	111,881	15,0	116,412	13,5	225	666	1,680	18,1	2,691	18,6	537	14,2	538	12,9
2. Chaux-de-Fonds	96,516	103,651	10,204	13,885	106,720	14,3	117,536	13,6	623	328	239	2,5	239	1,5	2,043	54,0	2,414	57,6
3. Delémont*	3,414	4,872	10,202	24,420	13,616	1,8	29,292	3,4	120	60	—	—	—	—	84	2,2	120	2,9
4. Fleurier	2,327	1,964	35,678	37,155	38,005	5,1	39,119	4,5	68	219	3	0,0	3	0,0	159	4,2	115	2,7
5. Genève	3,928	4,985	33,868	34,125	37,786	5,0	39,110	4,5	32	29	1,659	18,1	2,649	18,3	7	0,2	18	0,4
6. Granges(Soleure)	337	482	59,565	95,415	59,902	8,0	95,897	11,1	55	310	—	—	—	—	151	4,0	178	4,2
7. Locle	20,666	21,767	9,946	12,112	30,612	4,1	33,879	3,9	57	142	15	0,2	4	0,0	228	6,0	211	5,0
8. Neuchâtel	—	—	8,067	8,254	8,067	1,1	8,254	0,9	—	—	24	0,3	—	—	92	2,4	16	0,4
9. Noirmont	5,908	5,161	46,992	70,217	52,900	7,1	75,378	8,7	120	173	—	—	—	102	2,7	101	2,1	
10. Porrentruy	138	24	98,447	108,858	98,585	13,2	108,882	12,6	354	504	—	—	2	0,0	109	2,9	130	3,1
11. St-Imier	1,647	1,483	51,938	61,501	53,585	7,2	62,984	7,3	171	265	—	—	—	90	2,4	156	3,7	
12. Schaffhouse	127	241	17,828	17,493	17,955	2,4	17,734	2,1	78	—	5,575	60,7	8,853	61,5	49	1,3	65	1,5
13. Tramelan	4,674	3,686	112,899	115,544	117,573	15,7	119,230	13,9	330	91	—	—	—	131	3,5	132	3,2	
Total	144,205	153,962	602,982	709,745	747,187	10,0	863,707	10,0	2,263	2,787	9,175	100	14,441	100	3,782	100	4,194	100
Plus 1895	—	9,757	—	106,763	—	—	116,520	—	—	—	—	—	3,266	—	—	—	412	—
Moins 1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Ouvert le 15 octobre 1895.
Berne, le 13 janvier 1897.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Inserionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 etc. la petite ligne,
50 etc. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bank in Winterthur.

Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen

4% Inhaber-Obligationen

zur Rückzahlung auf die ersten nach ihrem Wortlaut zulässigen Termine.

Die bis zum heutigen Tage kündbar gewesen Titel sind am 30. Juni 1897 rückzahlbar, die übrigen je 6 Monate nach dem ersten Tage, an welchem sie gekündet werden können.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Wir sind bereit diese Obligationen schon von heute an einzulösen, unter Vergütung der Ratzinsen.

Dagegen offerieren wir (M 13865 Z)

3 1/2% Obligationen

auf 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Winterthur, den 30. Dezember 1896.

(9617)

Die Direktion.

Société anonyme de l'Institut Raoul Pictet.

Les actionnaires de la Société anonyme de l'Institut Raoul Pictet à Fribourg sont convoqués en assemblée générale sur lundi, 18 janvier courant, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel Suisse, à Fribourg.

Ordre du jour:

Liquidation de la Société. (H 435 F)

Pour assister à l'assemblée, les actions doivent être déposées à Fribourg, Grand'rue, 21, jusqu'au 16 courant.

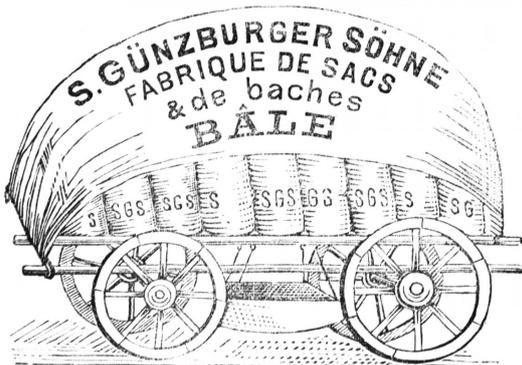
(22) Le conseil d'administration.

Säcke- und Wagendecken-Fabrik

(Dampfbetrieb) (914)

S. Günzburger Söhne, Basel.

Telegramm-Adresse:
Sackfabrik Basel.



Telephon 2165.

Spezialität: Säcke und wasserdichte Wagendecken.

Lager in Päcklein und Zwilchen

in allen Qualitäten und Breiten.

Floretspinnerei Angenstein.

Die Aktiengesellschaft Floretspinnerei Angenstein in Basel hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1896 Liquidation beschlossen. Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden im Bureau Angenstein. (H 5131 Q)

Basel, den 29. Dezember 1896.

Der Verwaltungsrat.

BANQUE DE DEPOTS DE BALL

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont 1/6 versé)

reçoit des

VALEURS EN DÉPOT

(A découvert ou sous couvert cashett)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

Pachat et de la vente de fonds publics.

Elle fait des avances sur de bonnes valeurs traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à 4% d'intérêts Pan, sans aucune commission.

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880.

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen, und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen bis auf weiteres Einzahlungen an gegen 3 1/2% Obligationen, nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, zum Kurs von 99 1/2%.

(924) (H 4982 Q)

Die Direktion.

Jeder Versuch führt

zu dauernd grosser Ersparnis.

Gasglühlichtstrümpfe sofort zum Aufsetzen, abernestes Fabrikat, abgebrannt und verwendbar, für jeden Konsumenten sofort in Gebrauch zu nehmen, unübertroffene Leuchtkraft und Haltbarkeit garantiert, offeriert à 88 Centimes per Stück, per Dutzend Fr. 10 franko gegen Nachnahme

Willi Bud,

Berlin W 35,

Berliner Gasglühlicht-Industrie.

(9416)

NB. Für den Engros-Verkauf tüchtige Agenten gesucht.

TIMBRES CAOUTCHOUC EN TOUS GENRES

Cachets à Cire Plaque de portes

à la cire Plaque de portes



Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken 4%
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 4%